

Erbsenwickler (*Cydia nigricana*)

Der Erbsenwickler ist ein Schadschmetterling, dessen Larven auch als der „Schrecken der Erbsen“ bekannt sind. Sie sind oft im Gemüsegarten zu finden. Der „Schreck“ kommt erst bei der Ernte, wenn man die Frucht öffnet. In befallsstarken Jahren kann nahezu die gesamte Ernte zerstört werden.

Biologie



Die Tiere überwintern als Puppe in einem Kokon als. Sie schlüpfen als Schmetterling von Anfang Juni bis Anfang August. Die Eiablage erfolgt an Blattunterseiten oder an Triebspitzen. Blühende Erbsenbestände werden dabei bevorzugt aufgesucht. Nach dem Schlupf bohren sich die kleinen Raupen in die noch unreifen Hülsen ein und fressen am Samen, an dem die braunen, versponnenen Kotklümpchen hängen bleiben. Die Raupe ist gelb-grünlich, ihr Kopf ist schwarz. Die ausgewachsenen Larven verlassen nach ca. 3 Wochen die Hülsen und suchen den Boden auf, um ihren Kokon zu spinnen und sich dort zu verpuppen.

Der Schmetterling ist olivbraun und hat eine Flügel Spannweite von 15 mm.



Der Erbsenwickler tritt bei langer Blütezeit und bei warmer und trockener Witterung besonders häufig auf. Er bildet eine Generation im Jahr.

Maßnahmen zur Bekämpfung

Die Bekämpfung des Erbsenwicklers gestaltet sich im Haus- und Kleingarten schwierig. Um die Schädlinge von den Pflanzen fern zu halten, kann man sie mit Netzen schützen. Eine intensive Bodenbearbeitung nach der Ernte dezimiert überwinterte Erbsenwickler-Puppen und mindert den Befall für das Folgejahr. Der Aussaatzeitpunkt spielt auch eine Rolle und sollte möglichst früh sein, da sich die Blütezeit dann nicht mit der Hauptflugzeit und Eiablage des Erbsenwicklers überschneidet. Bevorzugt sollten schnell abblühende Sorten gewählt werden. Günstig ist auch eine weite Fruchtfolge.

Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung des Erbsenwicklers sind im Haus- und Kleingartenbereich nicht zugelassen.

Fotos: Gartenfreunde SH

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort

Standort Ellerhoop	Standort Lübeck	Standort Rendsburg
Thiensen 22, 25373 Ellerhoop	Meesenring 9, 23566 Lübeck	Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel. 04120 7068-214	Tel. 0451 317020-00	Tel. 04331 9453-373
Fax: 04120 7068-212	Fax: 0451 317020-29	Fax: 04331 9453-389
E-Mail: psd-ellerhoop@lksh.de	E-Mail: psd-luebeck@lksh.de	E-Mail: shoehnl@lksh.de